

„Der Häuptling und Jesus“

Mit dem Buschmesser in der Hand bahnte sich der Missionar den Weg durch den Urwald. Die Sonne brannte vom Himmel. Endlich erreichte er das Indianerdorf. Der Häuptling begrüßte ihn freundlich.

Noch nie war ein Weißer in diesen Stamm gekommen, um von Jesus zu erzählen. Die Trommel rief alle Indianer zusammen. Froh begann der Missionar:

Missionar: "Gott hat mich zu euch geschickt, damit ihr erfahrt, wie man in den Himmel kommen kann."

Der Indianerhäuptling freute sich über diese gute Nachricht. Er stand auf und holte etwas.

Indianerhäuptling: "Der Indianerhäuptling schenkt Gott sein Beil."

Dann hörte er wieder zu.

Missionar: "Gott hat euch lieb und möchte, dass ihr zu ihm kommt. Aber Gott ist heilig und eure Sünde versperrt den Weg zu ihm. Sünder kommen nicht in den Himmel."

Das machte die Indianer traurig, denn er hatte Recht. Sie hatten gestohlen, gelogen und getötet und deshalb schämten sie sich.

Missionar: "Seid nicht traurig. Gott hat euch lieb. Er will eure Sünden vergeben." Glücklicherweise stand der Häuptling auf, lief weg und brachte einen schönen bunten Teppich.

Indianerhäuptling: "Der Indianerhäuptling ist froh, dass Gott ihn liebt, er schenkt Gott seinen Teppich."

Missionar: "Gott hat seinen einzigen Sohn auf die Erde geschickt, damit er die Strafe für die Sünden aller Menschen bezahlte."

Soviel hat Gott getan! Der Häuptling ging, um das Wertvollste zu holen, was er besaß.

Indianerhäuptling: "Der Indianerhäuptling will Gott sein Pferd schenken. Jetzt habe ich nichts mehr, was ich Gott schenken kann."

Wirklich nichts mehr? Der Missionar sprach weiter.

Missionar: "Jesus, der Sohn Gottes, ist freiwillig für eure Schuld am Kreuz gestorben. Er liebt euch. Glaubt an ihn, dann vergibt er euch eure Sünde und ihr kommt in den Himmel."

Das Gesicht des Häuptlings strahlte.

Indianerhäuptling: "Oh, ich weiß, was ich Gott noch schenken kann. Ich gebe ihm mein Herz und glaube, dass er für mich gestorben ist."

Viele machten ihm das nach und gingen glücklich in ihre Hütten.

Möchtest du auch so glücklich werden? Dann mache es dem Indianerhäuptling nach und glaube an den Herrn Jesus.

Personen: Erzähler, Missionar, Indianerhäuptling